



Inhalt

Zweck	1
Mitgeltende Dokumente	1
Abkürzungen	1
Philosophie und Werte	2
Ziele	2
Respekt und Wertschätzung	3
Aktive Beteiligung am Vereinsleben	3
Trainingsinhalte C-Jugend, B-Jugend und A-Jugend	4
Fortlaufende Verbesserung des Trainings	6
Übergangsphasen der Jugendbereiche	7
Anforderungen an Jugendtrainer	8

Zweck

Das nachfolgende Dokument beschreibt das Jugendkonzept der JSG Enztal e.V.

Gegründet 2019

Zusammenschluss der Hauptvereine
TV Calmbach, HC Neuenbürg 2000, Turnverein 1878 Birkenfeld e.V.

Mitgeltende Dokumente

In der jeweils gültigen Fassung:

- DSJ Leitfaden: 10 Spielregeln für ein respektvolles und aufmerksames Miteinander (*öffentliches Dokument*)
- DSJ: Ehrenkodex (*öffentliches Dokument*)

Abkürzungen

- DSJ = Deutsche Sportjugend im DOSB
- BHV = Badische Handball Verband
- JSG = Jugendspielgemeinschaft

Hauptvereine

- TVC: TV Calmbach
- HCN2000: HC Neuenbürg 2000
- TVB: Turnverein 1878 Birkenfeld e.V.



Philosophie und Werte

Mit Beginn der Saison 2019/2020 wurde für die Altersklassen ab der C-Jugend bis A-Jugend die Jugendspielgemeinschaft Enztal gegründet

Die Jugendspielgemeinschaft hat das Ziel den Handballsport im Enztal nachhaltig aufrechtzuerhalten und somit Kinder und Jugendliche fortlaufend über alle Altersklassen in dieser Sportart auszubilden.

Die JSG Enztal setzt auf Werte wie Soziale Verantwortung, Durchsetzungsvermögen sowie Begeisterungsfähigkeit und Ausbildungs- und Leistungsorientierung.

Das Trainingsangebot der JSG Enztal beginnt ab der C-Jugend bis hin zur A-Jugend

Kinder und Jugendliche haben Freude an Bewegung und diese sollte gefördert werden.

Durch den Handballsport können nicht nur körperliche Fähigkeiten wie Bewegung und Koordination verbessert werden, auch soziale Kompetenzen, wie zum Beispiel Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft werden vermittelt und wirksam ausgebaut.

Eine spaß- und ausbildungsorientierte Jugendarbeit ist die Grundlage für eine gute sportliche Weiterentwicklung und spätere Integration in die Damen und Herren Mannschaften der drei Hauptvereine.

Sofern unsere Spieler/innen für die BHV-Jugendauswahl Mannschaften in die BHV-Jugendauswahl Mannschaften berufen oder von Vereinen im oberen Leistungsbereich abgeworben werden sehen wir dies als Erfolg unserer engagierten Jugendarbeit.

Ziele

- Besetzung aller festgelegten Altersklassen innerhalb der JSG Enztal im weiblichen als auch im männlichen Bereich.
- Fortlaufende Verbesserung der Kinder und Jugendlichen im Sportlichen Bereich sowie der Sozialkompetenz.
- Entwicklung von Spieler/innen für die BHV-Jugendauswahl Mannschaften
- Weiterentwicklung der Trainer
- Kooperation innerhalb der JSG
- Kooperation mit anderen Vereinen, Schulen, Sozialen Einrichtungen, Eltern und Sponsoren



Respekt und Wertschätzung

Gemäß dem Motto „**open door – open Ohr**“ können sich Kinder und Jugendliche bei Problemen im Trainingsalltag stets an unsere Betreuer und Trainer wenden.

Die JSG Enztal stellt sicher, dass die Leitlinien des DSJ kommuniziert, verstanden und beachtet werden.

- Ab der C-Jugend wird der DSJ Leitfadens „10 Spielregeln für ein respektvolles und aufmerksames Miteinander“ in schriftlicher Form ausgehändigt und unterschrieben zurückgefordert.
- Trainer und Betreuer der JSG Enztal müssen mit Beginn Ihrer Tätigkeit für die JSG Enztal und in einem dreijährigen Zyklus ein erweitertes Führungszeugnis beim jeweiligen Hauptverein vorlegen.

Aktive Beteiligung am Vereinsleben

Das Vereinsleben fördert die Einübung „konstruktiver“ zwischenmenschlicher Verhaltensweisen. Denn eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Funktionieren von Vereinen ist die praktizierte Solidarität ihrer Mitglieder.

Vereine leben von der Bindung ihrer Mitglieder an die Gruppe und ihrer Bereitschaft sich für die Gruppe, ihren gemeinsamen Interessen, Zielen und Zwecken einzusetzen.

Die Aufgaben und Tätigkeiten in der JSG Enztal werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen.

Um das Vereinsleben und das Handball Jugendkonzept aufrechtzuerhalten ist eine aktive Beteiligung am Vereinsleben der JSG Enztal notwendig.

Aktive Beteiligung von Eltern und Spielern in Absprache mit den Trainern und/oder der Jugendleitung der Handballabteilung der JSG Enztal:

- *Thekendienst und/oder Kuchenspende bei Heimspieltagen
- *Aufbau und Abbau Heimspieltagen
- Anbieten von Fahrgemeinschaften bei Auswärtsspielen

*1x in der Saison; wird über den Hauptverein koordiniert, der die Heimspiele der jeweiligen Altersstufe austrägt



Trainingsinhalte C-Jugend, B-Jugend und A-Jugend

C-Jugend (Alter: 13-14 Jahre)

Der Spaß steht im Vordergrund.

Mehr Spielformen als Übungsformen, Einordnung in die Positionen.

Motorik/Athletik	Technik	Spielverhalten
<ul style="list-style-type: none">• allgemeine Koordination• handballspezifische Koordination• allgemeine Schnelligkeit• handballspezifische Schnelligkeit• allgemeine Kraft	Fangen/Passen allgemeines Werfen positionsspezifisches Werfen Täuschungen, Kreuzen, Sperrern	allgemeine Spielfähigkeit 1 gegen 1-Verhalten 2 gegen 2-Verhalten 3 gegen 3-Verhalten Übergänge Taktik Angriff <ul style="list-style-type: none">• Freilaufen mit / ohne Ball• Entscheidung Wurf-Pass Taktik Abwehr <ul style="list-style-type: none">• Manndeckung• Freilaufen verhindern• Abdrängen auf Außen• Begleiten



B-Jugend (Alter: 15-16 Jahre)

Förderung der Teamfähigkeit, Aufbau des erfolgsorientierten Handballspiels

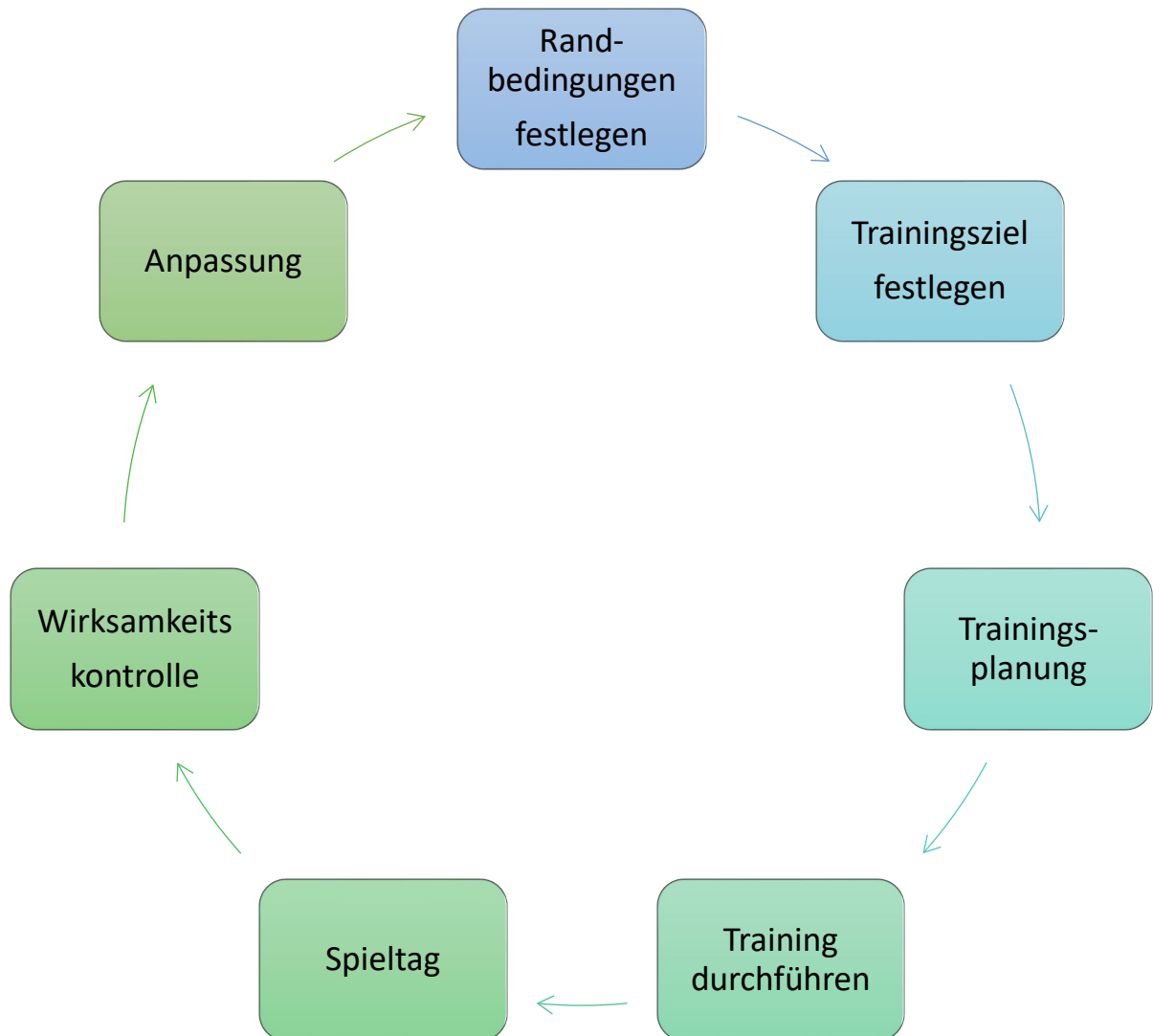
Motorik/Athletik	Technik	Spielverhalten
<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Koordination • handballspezifische Koordination • allgemeine Schnelligkeit • handballspezifische Schnelligkeit • allgemeine Kraft • Grundlagenausdauer 	Fangen/Passen allgemeines Werfen positionsspezifisches Werfen Täuschungen, Kreuzen, Sperren	allgemeine Spielfähigkeit 1 gegen 1-Verhalten 2 gegen 2-Verhalten 3 gegen 3-Verhalten Übergänge / Konzeptionen Taktik Angriff <ul style="list-style-type: none"> • Freilaufen mit / ohne Ball • Entscheidung Wurf-Pass Taktik Abwehr <ul style="list-style-type: none"> • Manndeckung • Freilaufen verhindern • Abdrängen auf Außen • Begleiten

A-Jugend (Alter: 17-18 Jahre)

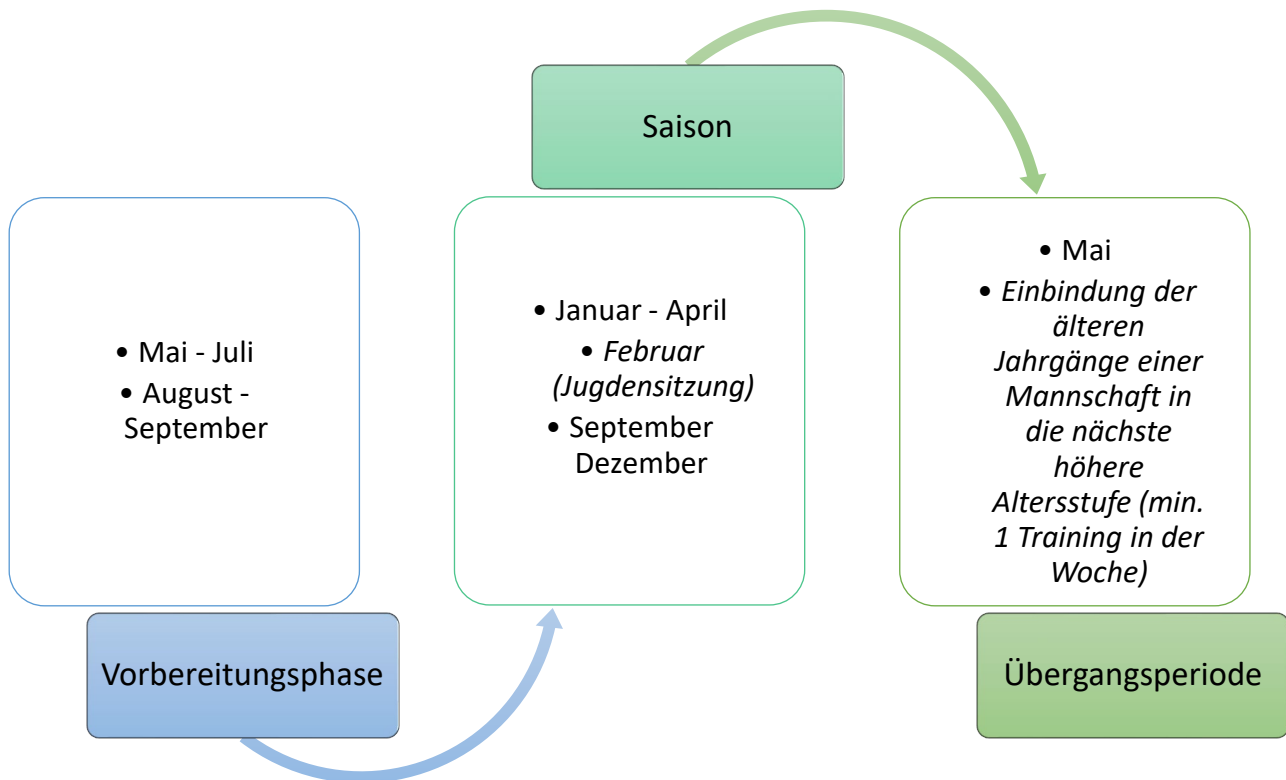
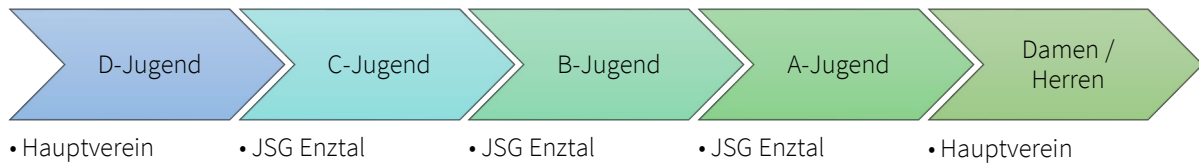
Erfolgsorientiertes Handballspiel

Motorik/Athletik	Technik	Spielverhalten
<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Koordination • handballspezifische Koordination • allgemeine Schnelligkeit • handballspezifische Schnelligkeit • allgemeine Kraft • Grundlagenausdauer 	Fangen/Passen allgemeines Werfen positionsspezifisches Werfen Täuschungen, Kreuzen, Sperren	allgemeine Spielfähigkeit 2 gegen 2-Verhalten 3 gegen 3-Verhalten Übergänge / Konzeptionen Taktik Angriff <ul style="list-style-type: none"> • Freilaufen mit / ohne Ball • Entscheidung Wurf-Pass Taktik Abwehr <ul style="list-style-type: none"> • Manndeckung • Freilaufen verhindern • Abdrängen auf Außen • Begleiten

Fortlaufende Verbesserung des Trainings



Übergangsphasen der Jugendbereiche





Anforderungen an Jugendtrainer

Die JSG Enztal unterstützt den Trainer bei Aus-/Weiterbildungen des BHV; einige Angebote des BHV werden vom Bildungszeitgesetz (BzG BW) unterstützt („Qualifizierung zur Wahrnehmung bestimmter ehrenamtlicher Tätigkeiten“).

Der gute Jugendtrainer hat die Aufgabe:

- das Interesse und die Begeisterung für den Handball zu wecken und zu fördern,
- die Grundlage für ein lebenslanges Sporttreiben zu schaffen,
- die Basis für eine langfristige Leistungsorientierung zu legen,
- die jungen Sportler zu motivieren und individuell (pädagogisch) zu betreuen,
- eine Mannschaft zu bilden, zu betreuen und zu führen.

Trainer

BHV-Minilehrgang, BHV Grundlehrgänge, aktiver oder ehemaliger Spieler;
C-Lizenz wünschenswert.

Sozialkompetenz	Fachkompetenz	Methodenkompetenz
<p>Ausgeprägte Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Vermittlungs- und Darstellungsfähigkeit,• Engagement, Leistungsbereitschaft,• Selbstsicherheit, Zuverlässigkeit,• Offenheit, Kontaktfreudigkeit,• Bewegungs- und Spielfreude,• Selbstkontrolle, Kritikfähigkeit.	<p>Praktisches können</p>	<p>Analyse von</p> <ul style="list-style-type: none">• koordinativen Fähigkeiten• die technischen Spielfertigkeiten• technisch-taktischen Fertigkeiten